

Sparkassen bauen globales Netzwerk für Projekte auf

Börsen-Zeitung, 20.4.2016
fed Brüssel – Die Sparkassen intensivieren die Beratung von lokalen Instituten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Das Weltinstitut der Sparkassen in Brüssel gründet gemeinsam mit der in Bonn beheimateten Sparkassenstiftung für internationale Kooperation und der spanischen Caixabank eine Beratungsgesellschaft, die an das Weltinstitut angegliedert wird: WSBI Retail Banking Advisory Services (Weltinstitut der Sparkassen Retail Banking Beratungsleistungen). Ziel ist es, regionale Bankstrukturen zu stärken, beispielsweise Institute, die Mikrofinanzierung anbieten. Die finanzielle Teilhabe soll erhöht, die finanzielle Allgemeinbildung gestärkt werden. Präsident des neuen Beratungsunternehmens wird der ehemalige Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, Heinrich Haasis, der dem Weltinstitut der Sparkassen und der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation vorsteht. Er wird unterstützt von Antonio Massanell, der das Amt des Vize-Vorsitzenden des Retail-Beratungsunternehmens übernimmt.

„Unter der Dachmarke des Weltinstituts der Sparkassen können wir unser Know-how zukünftig auch gemeinsam bei internationalen Projekten einbringen“, unterstrich Haasis gestern in Brüssel. Die neue Plattform sei „mehr als die Summe ihrer Einzelteile und eine interessante Adresse für Entwicklungsprojekte“.